Von wegen vergessen: Akkordeon spielen ist IN!
08.04.2011

musikmesse

Ein bunter Beitrag zum Thema "Akkordeon spielen". Laut einer Studie, die im Auftrag der Messe Frankfurt in Auftrag gegeben wurde, steigerte sich der Umsatz im Bereich Akkordeons 2010 um satte 34 Prozent. Also: hip oder nicht? Wir haben auf der Musikmesse einmal nachgeschaut.

Leadin
In Frankfurt findet mit der Musikmesse die weltweit größte Messe für Musikinstrumente statt. Insgesamt werden etwa unglaubliche 30.000 Einszelstücke vorgestellt. Aber bei einer Meldung mussten wir alle richtig staunen: Das Akkordeon hat 2010 nämlich angeblich den größten Umsatzschub gemacht - ein Plus von sage und schreibe 34 %, so besagt es eine Studie, die im Auftrage des Veranstalters gemacht wurde. Ein Grund für unsere Reporter Tim Sauerwein einmal nachzuhaken und zu schauen, wie hip Akkordeons tatsächlich sind.

O-Ton
Ganz ehrlich: irgendwie klingt doch so ein Akkordeon schon irgendwie cool oder nicht?! Aaaber - natürlich verbinden viele sofort das Thema "Volksmusik" mit diesem Instrument, was ja auch eigentlich nicht schlimm ist, dabei hat das Akkordeon seine heimatmeldoischen Grenzen längst überschritten. Und von salonfähig oder nicht, will jemand wie Produktmanager Horst Fausel erst gar nichts wissen.
O-Ton
Selbst in der Popmusik wird das Akkordeon seit Jahre eingesetzt - ein Beispiel: Mit "tu es foutu" schaffte es die italienische Sängerin In-Grid auf Platz neun der deutschen Singlecharts - in Amerika erreichte sie sogar Platz eins der dance-charts und wohl die meisten von uns haben den Titel schonmal gehört - in dem das Akkordeon eine entscheidende Rolle spielt.
O-Ton Musik
Doch 34 Prozent Umsatzsteigerung im vergangenen Jahr - wie ist das zu erklären? Klaus Stetter vom Herstellerunternehmen Hohner klärt es auf:
O-Ton
Heißt übersetzt: So ein großer Zuwachs resultiert aus den Wirtschaftskrisenzeiten, in denen erheblich weniger Akkordeons verkauft wurden. Und noch eine Erkenntnis gibt es, denn tatsächlich ist auch bei Hohner im Gegensatz zu früheren Jahren eine größere Abnahme von Akkordeons zu verzeichnen - nur nicht hierzulande:
O-Ton
Der Umsatz hierzulande ist seit Jahren stabil - und Jungs wie Paul - 18 Jahre jung, aus Oberfranken - sind ein Beispiel, dass es auch tatsächlich noch Nachwuchs gibt.
O-Ton
Und Paul spiel mit dem Akkordeon natürlich: Volksmusik
O-Ton

Tim Sauerwein, Redaktion ... Frankfurt